

## Bericht des Aufsichtsrats

---

### **Sehr geehrte Geschäftspartner, sehr geehrte Aktionäre,**

*auch wenn das Jahr 2020 massiv von der alles überlagernden COVID-19 Pandemie geprägt war, so kann die Ringmetall Gruppe dank der Leistungsfähigkeit aller Mitarbeitenden, seiner breiten Aufstellung und hohen Kundenbindung auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken.*

*Der Aufsichtsrat hat die Maßnahmen zur Wahrung der Gesundheit unserer Mitarbeitenden und der Bewältigung der Lockdown-Phasen wie auch die allgemeine Geschäftsführung des Vorstands 2020 kontinuierlich überwacht und stand dem Vorstand beratend zur Seite.*

*Von der Recht-, Zweck- und Ordnungsmäßigkeit der Tätigkeiten des Vorstands konnte sich der Aufsichtsrat dabei stets überzeugen. Auf Basis eines regelmäßigen Austauschs war der Aufsichtsrat in sämtliche bedeutende Entscheidungen des Vorstands eingebunden und wurde umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über alle wesentlichen Aspekte der Strategie, der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage sowie der Compliance informiert.*

*Im Jahr 2020 fanden insgesamt fünf ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Überdies gab es zahlreiche Telefonate und Telefonkonferenzen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat. An den ordentlichen Aufsichtsratsitzungen nahmen jeweils sämtliche Aufsichtsratsmitglieder teil.*

*Am 28. April 2020 befasste sich der Aufsichtsrat in einer virtuellen Sitzung neben dem aktuellen Geschäftsverlauf in allen Geschäftsbereichen zudem mit der Besprechung der einzelnen Tagesordnungspunkte der bevorstehenden Hauptversammlung und dem Jahresabschluss. Es wurde der Jahresabschluss, der Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht mit dem unabhängigen Abschlussprüfer detailliert erörtert. Der Prüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung des Jahresabschlusses der*

*Ringmetall AG und des Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts der Ringmetall AG und des Ringmetall Konzerns und gab ergänzende Auskünfte über das letzte Geschäftsjahr sowie über das Risikomanagement. Dabei ging er insbesondere auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Ringmetall AG und des Konzerns ein. Der Aufsichtsrat stimmte dem Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Ferner hat auch der Aufsichtsrat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 der Ringmetall AG, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht geprüft. Es ergaben sich keine Einwendungen, so dass der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Ringmetall AG und den Konzernabschluss gebilligt hat. Der Jahresabschluss war damit festgestellt.*

*Weiterhin beschloss der Aufsichtsrat die Verlängerung der Vorstandsbestellung von Herrn Winterstein bis zum 30. September 2023. Zudem wurde eine neue Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat verabschiedet, der u.a. eine Altersgrenze von 74 Jahren vorsieht.*

*In der virtuellen Sitzung vom 1. Juli 2020 verabschiedete der Aufsichtsrat dann die Neufassung der Vorstandsverträge im Einklang mit den geänderten Vorschriften des AktG und den neuen Empfehlungen des DCGK.*

*Am 23. Juli 2020 beschlossen Vorstand und Aufsichtsrat in physischer Sitzung die Einladung zur Hauptversammlung am 28. August 2020. Erstmals wurde entschieden, die HV vor dem Hintergrund der laufenden Hygienevorschriften nur in virtueller Form abzuhalten. Zu diesem Zeitpunkt konnte der Vorstand die wirtschaftlichen Effekte von COVID-19 für das laufende Geschäftsjahr besser einschätzen und es wurde beschlossen den Bilanzgewinn der Ringmetall AG zur Ausschüttung einer unveränderten Dividende in Höhe von 0,06 EUR je dividendenberechtigter Stückaktie zu verwenden und den verbleibenden Rest auf neue*

## Bericht des Aufsichtsrats

---

Rechnung vorzutragen. Erörtert wurde zudem die Umwandlung in die Gesellschaftsform einer SE und der Vorstand ermächtigt, die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen.

Am 28. August 2020 fand im Anschluss an die Hauptversammlung eine Sitzung des Aufsichtsrats statt. Insbesondere wurden Chancen und Risiken des laufenden Geschäftsjahres unter verschiedenen Szenarien der Entwicklung von COVID-19 und der hohen Volatilität der Stahlpreise diskutiert.

In der Sitzung vom 30. November 2020 wurde als Schwerpunkt intensiv die strategische Ausrichtung, das akquisitorische Wachstum und die Stärkung der internen Organisation behandelt. Der Aufsichtsrat verabschiedete nach ausführlicher Diskussion weiterhin das Budget und den Investitionsplan 2021 sowie die Mittelfristplanung. Einen weiteren Schwerpunkt der Sitzung stellte die Erörterung des Risikomanagements dar.

Im Jahresverlauf beschäftigte sich der Aufsichtsrat neben Maßnahmen zur Begegnung der Herausforderungen durch COVID-19 intensiv mit dem Thema der Corporate Governance der Ringmetall Gruppe. Sie orientiert sich an einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Auslegung des Wertschöpfungsgedankens und basiert auf dem Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) in seiner aktuellen Fassung. Abweichungen von den Vorgaben des Kodex haben Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft im Rahmen einer Entsprechenserklärung nach § 161 AktG veröffentlicht.

Die Besetzung des Vorstands der Gesellschaft blieb im abgelaufenen Geschäftsjahr unverändert. Seit den Neuwahlen am 30. August 2018 blieb die Zusammensetzung des Aufsichtsrats ebenfalls unverändert. Ausschüsse hat der Aufsichtsrat im Berichtsjahr keine gebildet.

Die Hauptversammlung vom 28. August 2020 wählte die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Nürnberg, zum Abschluss- und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020. Die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft prüfte für das Geschäftsjahr 2019 den Jahresabschluss, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der Ringmetall AG und versah den jeweiligen Abschluss mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Abschließend dankt der Aufsichtsrat ausdrücklich allen Mitarbeitenden im Konzern für ihren Einsatz und ihr hohes Maß an Leistungsbereitschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr. Bleiben Sie gesund! Gleichermaßen gilt der Dank den beiden Vorständen der Gesellschaft und ihrem hohen Einsatz für das Wohl der Gesellschaft und allen Stakeholdern.

Klaus F. Jaenecke  
Vorsitzender des Aufsichtsrats